



GETTY IMAGES

Die Hamas hatte nichts gegen einen Atomangriff einzuwenden

- Richard Palmer
- [15.07.2026](#)

Die Hamas verübte die Terroranschläge vom 7. Oktober 2023 in der Annahme, Israel könnte mit Atomwaffen reagieren. Am Montagabend veröffentlichte Israel Einzelheiten zu einem Memo vom August 2022, das vom damaligen Leiter des Politbüros der Hamas, Yahya Sinwar, verfasst worden war. Darin warnte er die Hamas-Mitglieder:

Der Feind wird nicht zögern, alle ihm zur Verfügung stehenden Mittel und Waffen einzusetzen, und zwar nicht nur durch Angriffe, sondern auch auf andere Weise. Möglicherweise wird sogar eine Atombombe eingesetzt. Zunächst jedoch wird es von dem Angriff überrascht sein und ins Chaos stürzen.

Dies gewährt einen Einblick in die abwegigen Gedankengänge der Drahtzieher des Anschlags. Sie sind keine Freiheitskämpfer. Das sind Fanatiker. Sinwar schloss mit den Worten: „Dieser Feldzug ist ein Kampf um Leben und Tod, und mit Allahs Hilfe wird es Leben geben.“

- Die Aussicht, dass der gesamte Gazastreifen durch eine Atombombe ausgelöscht werden könnte, ließ sie nicht zurückschrecken. Es war ihnen egal. Bei ihrer Kampagne geht es darum, Juden anzugreifen und zu verteufeln, nicht darum, die Lebensbedingungen ihres eigenen Volkes zu verbessern.

Der Iran teilt diese Denkweise. Seine Führer sind der Überzeugung, dass sie durch das Verursachen von Chaos und Tod die Wiederkehr ihres Erlösers, des Mahdi, beschleunigen werden. Die Hamas ist eine sunnitische Terrororganisation mit anderen Glaubensvorstellungen, doch sie vertritt eine ähnlich verzerrte Sichtweise auf die Ereignisse der Endzeit, wonach die Auslösung eines Atomkrieges Allahs Eingreifen hervorrufen werde.

Das jüngste Dokument sollte uns wachrütteln: Wir leben in einer gefährlichen Welt, in der Fanatiker aktiv versuchen, einen Atomkrieg auszulösen. In [Der König des Südens](#), das ursprünglich lange vor dem Amtsantritt von Donald Trump verfasst wurde, schrieb Gerald Flurry:

Der Iran bereitet sich darauf vor, einen nuklearen Dritten Weltkrieg auszulösen! Derzeit verfügt Amerika über reichlich Macht, dies zu verhindern, jedoch nicht über den Willen dazu. Einen Sieg kann man nicht aushandeln.

Dies gilt nach wie vor. Der dritte Weltkrieg mit Atomwaffen steht bevor – [Jesus Christus Selbst warnte](#) vor einer Zeit, in der alles menschliche Leben ausgelöscht würde, sollte Er nicht zurückkehren, um dies zu verhindern (Matthäus 24, 21–22). Die Menschheit war nicht in der Lage gewesen, sich selbst vom Erdboden zu tilgen – bis zur Erfindung der Atombomben.

Dies ist eine ernste Tatsache. Gott möchte, dass wir uns des Bösen bewusst werden, das in der menschlichen Natur steckt. Erst wenn wir dieses Übel erkennen und uns an Gott wenden, um Heilung zu finden, kann Er uns heilen und mit uns wirken.

Russland und China führen bahnbrechende Live-Feuer-Manöver durch: Vom 6. bis zum 13. Juli führten Russland und China die Militärübungen „Joint Sea 2026“ durch. Während des Hafenaufenthalts führten Militärangehörige beider Länder Tabletop-Übungen, Schiffsbesichtigungen und Fachseminare durch. Auf See verlagerte sich der Schwerpunkt auf die Kampfausbildung, die Live-Feuer-Übungen, simulierte Aufklärungsmissionen, Luft- und Raketenabwehr, Angriffe auf Überwasserschiffe sowie gemeinsame U-Boot-Rettungseinsätze umfasste.

Libyen setzt die Wiedervereinigung fort: Die Anführer der rivalisierenden Militärfraktionen in Libyen planten für Sonntag gemeinsame Militärübungen. Die beiden Seiten trafen sich in Sirte und kamen überein, dass ein einheitlicher militärischer Ansatz der einzige Weg sei, um den zunehmenden regionalen Problemen entgegenzuwirken. Im April nahmen beide Seiten an ihren ersten gemeinsamen Übungen seit Beginn des Zweiten Libyschen Bürgerkriegs vor fast 12 Jahren teil. Die biblischen Prophezeiungen offenbaren, dass sich Libyen bald vereinen und eine bedeutende Rolle im bevorstehenden Dritten Weltkrieg spielen wird.